

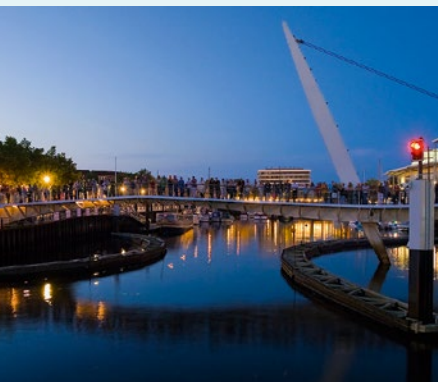


DER VEREIN

Der Museumshaven Vegesack e. V. wurde 2004 als Zusammenschluss der Dauerlieger im Vegesacker Hafen gegründet. Ziele des Vereins sind die Traditionspflege und die Instandhaltung der Schiffe. Dazu gehört auch die Ausbildung von „Trainees“ an Bord durch Mitarbeit während der Törns und die maritime Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen. Ein weiteres Ziel ist es, Menschen für die Seefahrt und die maritime Geschichte zu interessieren. Die Saison beginnt mit der Begrüßungsfahrt und endet mit dem Absegeln. Besonderer Schwerpunkt sind die Treffen mit anderen Traditionsschiffen und die Teilnahme an Hafenfesten und Schiffsparaden. Freunde, Gäste und Unterstützer sind immer willkommen.



Das Spielschiff am Museumshaven ist eine Attraktion für den Seefahrer-Nachwuchs.



Die moderne Klappbrücke über der Einfahrt des Museumshavens ist längst ein architektonisches Wahrzeichen Vegesacks geworden.



Regionalbahn: RS1 (Nordwestbahn) bis Bahnhof Vegesack
BSAG: Linien 87, 90, 91, 92, 94, 95, 98 und 99

MUSEUMSHAVEN VEGESACK

Alte Hafenstraße 27 · 28757 Bremen · www.charterkontor-vegesack.de
Kontakt: Ulf Tetens · Tel. 01 78 - 962 54 52 · ulf.tetens@gmx.de
Rolf Noll · Tel. 01 72 - 547 66 13 · rolf.noll@gmail.com

HAFENMEISTERIN

Tel. 01 70 - 16 51 86 0 · hafenmeister@vegesack-maritim.de

Unsere Partner:

MARITIME TRADITION VEGESACK NAUTILUS



Zum Alten Speicher 7 · 28759 Bremen
Tel. 04 21 - 958 67 86 · info@mtv-nautilus.de

DEUTSCHER SCHULSCHIFF-VEREIN



Zum Alten Speicher 15 · 28759 Bremen
Tel. 04 21 - 658 73 73 · info@schulschiff-deutschland.de

SPICARIUM



Zum Alten Speicher 5A · 28759 Bremen
Tel. 04 21 - 89 77 66 40 · info@spicarium-bremen.de

SCHIFFERGILDE BREMERHAVEN



H.-H.-Meier-Str. 6c · 27568 Bremerhaven
Tel. 04 71 - 142 97 26 · info@schiffergilde.de

10/2014 · Gestaltung: www.studio37.de · Fotos: Rainer Wendelken, Markus Götz, Michael Johannanwahr, Andreas Wilhelm · Text: Rolf Noll



Maritime Tradition im Herzen von Vegesack





DER MUSEUMSHAVEN VEGESACK

DER HAVEN



Carl Justus Fedeler, Raddampfer BREMEN vor Vegesack, Ölgemälde, 1847

Der Museumshaven* Vegesack wurde 1622/23 auf Initiative der BREMER SCHIFFERGILODE erbaut und ist der älteste künstliche Hafen Deutschlands. Während seiner langen und wechselvollen Geschichte entstanden hier die BREMER GRÖNLAND-COMPANIE (1653), die den Walfang in der Arktis betrieb, sowie 1895 die BREMEN-VEGESACKER FISCHEREI-GESELLSCHAFT – zeitweise die größte Heringsfischerei in Europa. Es wurden bedeutende Schiff- und Bootsbaubetriebe gegründet: Die LANGE WERFT, die 1817 den ersten deutschen Flusssdampfer DIE WESER baute, war einer der beiden Vorläufer des 1893 gegründeten BREMER VULKAN. 1897 siedelte sich hier die LÜRSEN WERFT an, die als einzige heute noch besteht. Der Vegesacker C. Kuhlmann war mit seinem Aufruf, Rettungsstationen an der Nordsee zu errichten, der Initiator der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER.

An der Nordkaje des Hafens betrachtet „Reckers Familie“ – eine bronzene Figurengruppe des Künstlers Thomas Recker – mit Ferngläsern das Treiben im Hafen.

* Das „v“ ist eine norddeutsche Schreibweise.



Der Museumshaven* Vegesack wurde 1622/23 auf Initiative der BREMER SCHIFFERGILODE erbaut und ist der älteste künstliche Hafen Deutschlands. Während seiner langen und wechselvollen Geschichte entstanden hier die BREMER GRÖNLAND-COMPANIE (1653), die den Walfang in der Arktis betrieb, sowie 1895 die BREMEN-VEGESACKER FISCHEREI-GESELLSCHAFT – zeitweise die größte Heringsfischerei in Europa. Es wurden bedeutende Schiff- und Bootsbaubetriebe gegründet: Die LANGE WERFT, die 1817 den ersten deutschen Flusssdampfer DIE WESER baute, war einer der beiden Vorläufer des 1893 gegründeten BREMER VULKAN. 1897 siedelte sich hier die LÜRSEN WERFT an, die als einzige heute noch besteht. Der Vegesacker C. Kuhlmann war mit seinem Aufruf, Rettungsstationen an der Nordsee zu errichten, der Initiator der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER.



Traditionsschiffe im Museumshaven

Seit 2006 ist der Vegesacker Hafen ein Museumshaven. Er beherbergt zahlreiche Traditionsschiffe und ist gleichzeitig eine moderne Freizeitanlage, die besonders in den Sommermonaten von vielen Sportbooten angefahren wird. Diese können mitten im Zentrum von Bremen-Nord an Schwimmstegen festmachen und liegen so geschützt vor Wind und Wetter. Der Museumshaven ist Bestandteil der „Maritimen Meile“ Bremen-Vegesack mit Kultureinrichtungen, Gastronomiebetrieben, dem Stadtgarten und dem Shopping-Center „Haven Hööft“. In die Bremer Innenstadt gelangt man schnell mit der Nordwestbahn.

Im „Havenhaus“ residierte früher die Hafenmeisterei. Der Bronzeabguss eines Walkiefers am „Utkiek“ erinnert an die Vegesacker Walfangtradition.



DIE SCHIFFE

Die rund 30 im Verein „Museumshaven Vegesack e.V.“ organisierten Schiffe prägen das maritime Bild des Vegesacker Hafens. Regelmäßig finden Fahrten auf der Unterweser, aber auch darüber hinaus in Nord- und Ostsee statt. Die Skipper pflegen die Schiffe mit Leidenschaft und Engagement und halten sie so „in Fahrt“.

Die Arbeiten an den Schiffen und die Manöver bei den Ein- und Ausfahrten bieten den Besuchern des Museumshavens interessante Einblicke in die Seefahrt.



LÖSCHBOOT I, 1941



Plattbodenschiff JONKVROUW, 1963



Gaffelketch ORION, 1961



Versuchskreuzer BREMEN, 1931